Buch b. Jenbach

Buch zieht beim Sozialsprengl mit

Hatte Bgm. Otto Mauracher schon über einen Austritt aus dem Sozialsprengel Jenbach-Buch-Wiesing laut nachgedacht, scheint der Haussegen wieder gerade gerückt, wie die einstimmigen Beschlüsse beweisen. Der Zankapfel, die Übernahme der Adaptierungskosten für die neuen Räume des Sprengels in Jenbach - Buch trägt davon 11.500,- Euro - wurde nach Vorlage eines Mietvertrages nunmehr akzeptiert sowie auch der Abgang beim „Essen auf Rädern" von knapp 1000,- Euro.
Damit der Sprengel das laufende Jahr bewältigen kann und auch notwendige Rücklagen für Personalausgaben gebildet werden können, muss die Kopfquote der Gemeindezuschüsse von derzeit 2,80 auf 4,80 Euro erhöht werden, auch die Beiträge der Klienten müssen angehoben werden. Bgm. Otto Mauracher betont die noch immer moderaten Tarife, wünscht sich aber, dass endlich die vom Land schon lange in Planung befindliche einheitliche Tarifgestaltung kommt. **jl**